

Zeitschrift für

# EVIDENZ, FORTBILDUNG und QUALITÄT

im Gesundheitswesen

German Journal for Evidence and Quality in Health Care

INHALT

104. Jahrgang • 2010 • Heft 3

## SCHWERPUNKT I: IQWiG Herbst- Symposium 2009

Gastherausgeber:  
Peter Sawicki

## In eigener Sache

ZEFQ jetzt offizielles Organ des AQUA-Instituts

158

## Editorial

*Peter Sawicki*

IQWiG Herbst-Symposium 2009

159

## Schwerpunkt Ia: Glauben und Wissen in der Medizin

*Heiner Raspe*

Evidenzbasierte Versorgungsempfehlungen zwischen Wissen und  
Annehmen

161

*Daniel Strech*

Werturteile in der Evidenzanalyse. Meist intransparent, oft  
konfliktbehaftet, nie vermeidbar

168

*Koen Torfs, Ina Rudolph, Angelika Mehnert, Jörn Sindern*  
Objektive Forschung der Pharmaindustrie ist möglich

177

*Wolfgang Becker-Brüser*

Objektive Forschung der Pharmaindustrie ist nicht möglich

183

*Jürgen Windeler*

Wann sind wissenschaftliche Belege notwendig?

190

## Schwerpunkt Ib: Leben und Geld im Gesundheitswesen

*Otfried Höffe*

Darf eine Überfluggesellschaft Gesundheit rationieren?

196

*Weyma Lübbe*

QALYs, Zahlungsbereitschaft und implizite Lebenswert-Urteile. In  
welchen Kategorien begreifen wir das öffentliche Gesundheitswesen?

202

*Friedrich Breyer*

Zur Notwendigkeit indikationsübergreifender Nutzenmaße

209

*Michael Schlander*

Measures of efficiency in healthcare: QALMs about QALYs?

214

Registrierte Nutzer haben freien Zugriff  
auf die Online-Version. Melden Sie sich  
an: <http://www.elsevier.de/zefq>  
Hier können Sie auch den kostenlosen  
ToC Alert Service abonnieren.  
Sie erhalten das jeweils neueste  
Inhaltsverzeichnis per e-mail.

## Editorial

*Guido Adler und Stefan Lange*

3. Diskussionsforum des IQWiG/GFR: Zielgrößen klinischer Studien  
im Fokus

227

### Schwerpunkt IIa: Methodische Anforderungen und praktische Implikationen für Zielgrößen in klinischen Studien

*Heiner C. Bucher*

Nutzen und Grenzen von Studien mit Surrogat-Endpunkten in der  
klinischen Entscheidungsfindung

230

Zusammenfassung der Diskussion

237

*Peter Kleist*

Kombinierte Endpunkte

239

Zusammenfassung der Diskussion

243

*Jürgen Windeler, Stefanie Thomas*

Relevanz von Effektstärken

244

Zusammenfassung der Diskussion

249

### Schwerpunkt IIb: Bewertung und Bedeutung von Studienendpunkten in unterschiedlichen Bereichen der Medizin

*Christian Ohmann*

Bewertung und Bedeutung von Studienendpunkten in unterschiedlichen  
Bereichen der Medizin

250

Zusammenfassung der Diskussion

258

### Schwerpunkt IIc: Patientenberichtete Studienendpunkte

*Thomas Kohlmann*

Patientenberichtete Studienendpunkte - Stand in Forschung und Praxis

259

Zusammenfassung der Diskussion

264

### SCHWERPUNKT II: 3. Diskussionsforum des IQWiG/GFR: Zielgrößen klinischer Studien im Fokus

Gastherausgeber:  
Guido Adler und Stefan Lange

## Schwerpunkt IId: Stellungnahmen

*Ulrike Faber*

Bedeutung von Studienendpunkten für Betroffene 266

Zusammenfassung der Diskussion 271

*Katja Matthias*

Bewertung und Bedeutung von Studienendpunkten - Konsequenzen  
für evidenzbasierte Entscheidungen im Gesundheitswesen 272

Zusammenfassung der Diskussion 277